

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

vom 07.02.2019

Beginn: 19:00 Uhr Schluss: 21:25 Uhr**Anwesend:****Vorsitzender**

Herr Bürgermeister Achim Deinet

fraktionslos

Frau Susanne Diesch

CDU-FraktionHerr Albert Daiber
Herr Gerhard Delle
Herr Franz Frick
Frau Annemarie Vollmar
Herr Peter Vollmer**FUB/BL-Fraktion**Frau Carmen Britsch
Herr Alexander Eisele
Herr Roland Eisele
Herr Jürgen Falkenstein
Herr Thomas Oberhaus
Herr Hans Steyer**FWV-Fraktion**Herr Wolfgang Dangel
Herr Frank Landthaler
Herr Thomas Maier
Herr Frank Spähn
Frau Angelika Wiedmer

bis 21:00 Uhr anwesend

OrtsvorsteherFrau Evelyn Blerch
Herr Guido Klaiber
Herr Karl-Anton König**Protokollführer**

Herr Hans Walser

VerwaltungHauptamtsleiter Bechinka
Bauamtsleiter Gnann
Stadtkämmerer Kubot
Bilanzbuchhalter Sonntag
Verwaltungspraktikant Blaser

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der heutigen Sitzung durch Ladung vom 29.01.2019 ordnungsgemäß eingeladen worden ist; Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 31.01.2019 ortsüblich bekanntgegeben worden sind; das Kollegium beschlussfähig ist, weil 17 Mitglieder anwesend sind.

Abwesend:**CDU-Fraktion**

Herr Norbert Bader

entschuldigt

FUB/BL-Fraktion

Herr Rainer Härle

entschuldigt

**Als Urkundspersonen wurden ernannt: Bürgermeister Deinet
Stadtoberinspektor Walser**

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 07.02.2019 Anwesend: Der Bürgermeister und 17 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

Hierauf wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Beratungsgegenstände eingetreten und beschlossen:

Öffentlich:

1. **Begrüßung und Anfragen aus der Bürgerschaft**
2. **GPA - Prüfung der Bauausgaben Stadt Bad Schussenried 2012 - 2016
Prüfungsbericht und Abschluss des Prüfungsverfahrens**
3. **Wirtschaftspläne der städt. Eigenbetriebe 2019**
 - a) **Eigenbetrieb städt. Baubetriebshof**
 - Beratung
 - Beschlussfassung
 - b) **Eigenbetrieb der städt. Abwasserbeseitigung**
 - Beratung
 - Beschlussfassung
 - c) **Eigenbetrieb der städt. Wasserversorgung**
 - Beratung
 - Beschlussfassung
 - d) **Eigenbetrieb der städt. Tourist-Information**
 - Beratung
 - Beschlussfassung
4. **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019**
 - a) **Beratung über die Anträge der Fraktionen**
 - b) **Beschlussfassung der Anträge**
 - c) **Beschlussfassung über den Haushalt 2019**
5. **Bekanntgaben und Verschiedenes**
6. **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**
7. **Anfragen aus dem Gemeinderat**
8. **Anfragen aus der Bürgerschaft**

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 07.02.2019 Anwesend: Der Bürgermeister und 17 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

öffentlich!**§ 1****Begrüßung und Anfragen aus der Bürgerschaft**

Bürgermeister Deinet eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer recht herzlich, darunter auch Frau Böstler von der Schwäbischen Zeitung.

Anschließend stellt er fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde.

Danach gratuliert er nachträglich Stadträtin Vollmar zum Geburtstag.

Bezüglich der Tagesordnung ergehen keine Änderungswünsche.

Anfragen aus der Bürgerschaft

Es erfolgen keine Anfragen.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 07.02.2019 Anwesend: Der Bürgermeister und 17 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

öffentlich!**§ 2****GPA - Prüfung der Bauausgaben Stadt Bad Schussenried 2012 - 2016
Prüfungsbericht und Abschluss des Prüfungsverfahrens**

Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) hat vom 03.07.2017 bis 02.08.2017 die Prüfung der Bauausgaben der Stadt Bad Schussenried von 2012 bis 2016 durchgeführt. Insgesamt standen 12 Hoch- und Tiefbaumaßnahmen über 150.000 Euro, sowie Stichproben der laufenden Unterhaltsmaßnahmen, zur Prüfung an.

In der Gemeinderatssitzung am 27.09.2018 erhielt der Gemeinderat den Prüfungsbericht und wurde gemäß § 114 Abs. 4 Satz 2 GemO über den wesentlichen Inhalt informiert.

In der Anlage erhalten Sie nun den Nachweis des Abschlusses der Bauausgabenprüfung der Stadt Bad Schussenried der Jahre 2012 bis 2016, ausgestellt durch die Prüfungsbehörde, das Landratsamt Biberach.

Bauamtsleiter Gnann erläutert den Sachverhalt.

Mit Schreiben vom 11.01.2019 hat das Kommunal- und Prüfungsamt des Landratsamtes bestätigt, dass die gesetzlichen Feststellungen der GPA als erledigt angesehen werden können.

Ohne Fragen ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

Gemäß der Ziffer 3 des Berichts beschließt der Gemeinderat, den Prüfungsabschluss zu bestätigen.
Die Verwaltung soll das Protokoll der Beschlussfassung zeitnah der Prüfungsbehörde vorlegen.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 07.02.2019 Anwesend: Der Bürgermeister und 17 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

öffentlich!

§ 3

Wirtschaftspläne der städt. Eigenbetriebe 2019

a) Eigenbetrieb städt. Baubetriebshof

- **Beratung**
- **Beschlussfassung**

b) Eigenbetrieb der städt. Abwasserbeseitigung

- **Beratung**
- **Beschlussfassung**

c) Eigenbetrieb der städt. Wasserversorgung

- **Beratung**
- **Beschlussfassung**

d) Eigenbetrieb der städt. Tourist-Information

- **Beratung**
- **Beschlussfassung**

Mit den Haushaltsreden der Fraktionen am 24.01.2019 wurden die Anträge der Fraktionen vorgebracht. In der heutigen Sitzung wird über diese entschieden und die Verwaltung beauftragt, die beschlossenen Anträge in die Wirtschaftspläne 2019 einzuarbeiten.

Bürgermeister Deinet weist darauf hin, dass dies vorbereitende Maßnahmen für den folgenden TOP 4, den Haushalt 2019 seien.

Stadtkämmerer Kubot erläutert kurz die Vorgehensweise.

Danach verliest Bürgermeister Deinet den Antrag der Freien Wähler zum Stellenplan betreffs des Wirtschaftsplans des Baubetriebshofes.

Nachdem die verschiedenen Fraktionen weiteren Stellen nicht zustimmen können, schlägt Bürgermeister Deinet vor, den Haushaltsplan 2019 in dieser Hinsicht unter Genehmigungsvorbehalt zu stellen (Sperrvermerk auf zusätzliche Stellen).

Danach ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

Die verschiedenen Fraktionen stimmen dem Vorgehen grundsätzlich zu und stellen den **Punkt (weitere Stellen) unter Genehmigungsvorbehalt**,

Am 07.03.2019 soll nochmals darüber in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden.

**Die weiteren Anträge und die Beschlüsse sind in der Anlage aufgeführt.
Die Anlage wird Bestandteil des Protokolls.**

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 07.02.2019 Anwesend: Der Bürgermeister und 17 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

Nach Aussprache des Gemeinderats ergeht folgender

einstimmiger Gesamtbeschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Wirtschaftspläne städt. Baubetriebshof, städt. Abwasserbeseitigung, städt. Wasserversorgung und städt. Tourist-Information 2019 mit den beschlossenen Änderungen.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 07.02.2019 Anwesend: Der Bürgermeister und 17 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

- 8 -

Wirtschaftsplan 2019**STÄDTISCHER BAUBETRIEBSHOF**
- Festsetzungsbeschluss -

Der Gemeinderat hat am _____ gemäß § 14 des Eigenbetriebsgesetzes
(EigBG) folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan 2019 wird festgesetzt:

	2019	2018
1. im Erfolgsplan mit		
- Erträgen und		
- Aufwendungen von je	1.397.000 EUR	1.240.000 EUR
im Vermögensplan mit		
- Einnahmen und		
- Ausgaben von je	98.000 EUR	97.000 EUR
2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Krediter- mächtigung) von	0 EUR	0 EUR
3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen von	0 EUR	0 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

279.000 EUR	247.000 EUR
-------------	-------------

Bad Schussenried, den

Achim Deinet
Bürgermeister

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 07.02.2019 Anwesend: Der Bürgermeister und 17 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

- 15 -

Wirtschaftsplan 2019

STÄDTISCHE ABWASSERBESEITIGUNG

- Festsetzungsbeschluss -

Der Gemeinderat hat am _____ gemäß § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan 2019 wird festgesetzt:

	2019	2018
1. im Erfolgsplan mit		
- Erträgen und		
- Aufwendungen von je	1.929.064 EUR	1.922.000 EUR
im Vermögensplan mit		
- Einnahmen und		
- Ausgaben von je	1.195.000 EUR	970.000 EUR
2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	250.000 EUR	0 EUR
3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 EUR	0 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	385.000 EUR	384.000 EUR
---	-------------	-------------

Bad Schussenried, den

Bürgermeister

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 07.02.2019 Anwesend: Der Bürgermeister und 17 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

- 10 -

Wirtschaftsplan 2019**STÄDTISCHE WASSERVERSORGUNG**

- Festsetzungsbeschluss -

Der Gemeinderat hat am _____ gemäß § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan 2019 wird festgesetzt:

	2019	2018
1. im Erfolgsplan mit		
- Erträgen und		
- Aufwendungen von je	812.000 EUR	820.000 EUR
im Vermögensplan mit		
- Einnahmen und		
- Ausgaben von je	819.000 EUR	650.000 EUR
2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	350.000 EUR	0 EUR
3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen von	0 EUR	0 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	162.000 EUR	164.000 EUR
--	-------------	-------------

Bad Schussenried, den

Bürgermeister

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 07.02.2019 Anwesend: Der Bürgermeister und 17 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

- 12 -

Wirtschaftsplan 2019**Städtische Tourist-Information**

- Festsetzungsbeschluss -

Der Gemeinderat hat am _____ gemäß § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan 2019 wird festgesetzt:	2019	2018
1. im Erfolgsplan mit - Erträgen und - Aufwendungen von je	389.000 EUR	366.000 EUR
im Vermögensplan mit - Einnahmen und - Ausgaben von je	363.000 EUR	338.000 EUR
2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Krediter- mächtigung) von	0 EUR	0 EUR
3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen von	0 EUR	0 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	77.000 EUR	73.000 EUR
---	------------	------------

Bad Schussenried, den

Bürgermeister

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 07.02.2019 Anwesend: Der Bürgermeister und 17 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

öffentlich!**§ 4****Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019**

- a) Beratung über die Anträge der Fraktionen**
- b) Beschlussfassung der Anträge**
- c) Beschlussfassung über den Haushalt 2019**

a u. b) Beratung und Beschlussfassung über die Anträge der Fraktionen

Mit den Haushaltsreden der Fraktionen am 24.01.2019 wurden die Anträge der Fraktionen vorgebracht. In der heutigen Sitzung wird über diese entschieden und die Verwaltung beauftragt, die beschlossenen Anträge in den Haushalt 2019 einzuarbeiten.

Bürgermeister Deinet erläutert kurz den Sachverhalt.
Anschließend werden die Anträge besprochen und darüber abgestimmt.

**Die einzelnen Anträge mit den Beschlüssen sind in der Anlage aufgeführt.
Die Anlage wird Bestandteil des Protokolls.**

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 07.02.2019 Anwesend: Der Bürgermeister und 17 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

Stadtämmerei							14.02.2019	
Az: 902.41/2019								
Anträge des Gemeinderates im Zuge der Haushaltsplanberatungen 2019				Ergebnishaushalt				
Seite	Produkt	Bezeichnung	Fraktion/ GR	Antrag Planansatz EUR	Stellungnahme der Verwaltung	Entscheidung des Gemeinderat am 07.02.2019	GR-Sitzungen (erledigt)	
231	36200410	<u>Verlagerung Jugendhaus:</u> Für die Verlagerung des Jugendhauses ist ein Planansatz von 40.000 € aus dem Vorjahr zu übertragen.	FW	40.000	Die Verwaltung schlägt statt einer Restübertragung eine Neuananschlagung im HH 2019 vor.	Der Antrag fand einstimmige Zustimmung.	08.02.2019	
231	362000410	<u>Jugendhaus:</u> Die Jugendlichen des Blumentopfs und Vertreter der Leitung werden in den Gemeinderat eingeladen. Gemeinsam wird über die Anforderungen, die Vor- und Nachteile verschiedener Lösungen und die Rahmenbedingen diskutiert.	FUB/BL		Seitens der Verwaltung wurde ein Besichtigungstermin für 22. Februar 2019 mit den Sozialarbeitern vereinbart. Außerdem wurden bereits zwei Termine für 5. April 2019 und 19. Juli 2019 für Besprechungen mit den Jugendlichen vereinbart.	Unter der Prämisse dass die Vertreter der Fraktionen zu den Gesprächen mit eingeladen werden, fand der Antrag einstimmige Zustimmung.		
242	42400010	<u>Renaturierung Zellersee:</u> Für die Renaturierung des Zellersees und die Entfernung der Einfassungsmauern im Uferbereich mit Anböschung sollen Mittel eingestellt werden.	FW	100.000	Die Verwaltung schafft alle Voraussetzungen um den Zellersee als Badestelle zu betreiben. Über weitere Umgestaltungen soll, sobald ein Planer benannt wurde, entschieden werden.	Der Antrag wurde geändert. Eine Mittelbereitstellung von 50.000 € für Maßnahmen am Zellersee soll erfolgen. Eine Zustimmung erfolgte bei 17 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme.	08.02.2019	
242	42400010	<u>Vermarktungskonzept Zellersee:</u> Für die Vermarktung des Zellersees soll ein Konzept erarbeitet werden. Dies kann frei nach dem Motto: "Moor statt Chlor" erfolgen.	FW	10.000	Der Gastronomiebetreiber hat bereits zugesagt die Werbung für das Zellerseebad in diesem Jahr zu übernehmen und zu intensivieren. Der Planansatz ist aus Sicht der Verwaltung nicht notwendig.	Der Antrag der Freien Wähler fand Zustimmung bei 15 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und 2 Enthaltungen.	08.02.2019	
382	61100010	<u>Gewerbesteueransatz:</u> Der Ansatz für die Gewerbesteuereinnahmen ist an die Erwartungen des Haushaltsjahres anzupassen.	CDU		Wie bereits mehrfach erläutert, sind die Gewerbesteuereinnahmen mit Annahmen hinterlegt. Viele externe Faktoren spielen hierbei eine Rolle, welche von der Verwaltung nicht steuerbar sind. Der Haushaltsansatz von 2018 in Höhe von 2,7 Mio. € wurde bereits für 2019 auf 3,5 Mio. € erhöht. Die Ansätze sind im Vorfeld mit der Rechtsaufsichtsbehörde abgestimmt und als plausibel betrachtet worden.	Eine Kenntnisnahme ist erfolgt.	08.02.2019	
394	11240010	<u>Auskehrung Jagdpacht</u> (Die Verwaltung wurde gebeten die Mittel zu erläutern)	CDU	500	Enthalten im von der CDU genannten Sachkonto sind Einnahmen in Höhe von 500 € im Haushaltsentwurf S. 394 enthalten. Die Grundstücke sind an die Jagdgenossenschaft für jagdliche Zwecke verpachtet. Sollte diese Überschüsse erwirtschaften werden diese ausgekehrt, die Stadt verbucht diese als Einnahme.	Eine Kenntnisnahme ist erfolgt.	08.02.2019	
410	11240060	<u>Abmangel in der Stadthalle</u> (Die Verwaltung wurde gebeten die Mittel zu erläutern)	CDU	148.558	Grundsätzlich sind alle Einnahmen- und Ausgabensätze auf S. 410 inkl. der Gesamtsumme ersichtlich. Es handelt sich um eine nicht kostendeckende Einrichtung.	Eine Kenntnisnahme ist erfolgt.	08.02.2019	
468	54100010	<u>Erhöhung des Unterhaltsansatzes für Gemeindestraßen von 150.000 € auf 240.000 €</u>	Technischer Ausschuss	90.000	Eine entsprechende Beschlussfassung im Technischen Ausschuss ist am 25.10.2018 erfolgt.	Der Antrag fand einstimmige Zustimmung.	08.02.2019	
485	55100010	<u>Erhöhung des Unterhaltsansatzes im Kurpark um 16.930 €</u>	CDU	16.930	Ein Übertragungsfehler auf S. 669 liegt vor, der tatsächliche Ansatz ist auf S. 484 des Haushaltsentwurf ersichtlich.	Eine Kenntnisnahme ist erfolgt.	08.02.2019	

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 07.02.2019 Anwesend: Der Bürgermeister und 17 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

490	55200010	<p><u>Entwässerung Torfwerk:</u> Für die Räumung des Federbachkanals sind 10.000 € festzuschreiben und eine tragfähige Lösung für den Unterhalt im Bereich der Gewässer im Bereich des Torfwerks zu suchen.</p>	CDU	10.000	<p>Juristische Beratungen haben ergeben, dass die Stadt Mitglied im Wasser- und Bodenverband Torfwerk ist. Selbstverständlich ist die Stadt bereit, Ihre finanzielle Leistungen im Rahmen der Verbandstätigkeit zu erbringen. Eine Umlageanforderung durch den Verband und die dafür erforderlichen Beschlüsse der Verbandsversammlung wurden von diesem nicht eingeholt. Diese müssen zuerst nachgeholt werden. Am 28.01.2019 fand ein Ortstermin mit allen beteiligten Behörden und dem Wasser- und Bodenverband Torfwerk statt. Es wurde vereinbart, den Graben zwischen Pumpwerk und Waldwegekreuzung (Dole) auszuräumen. Hierfür sind ca. 12.000 € Sachmittel erforderlich.</p>	<p>Der Antrag wurde geändert: Eine Mittelbereitstellung von 12.000 € soll in den Haushaltsplan 2019 eingestellt werden. Mit diesen Mitteln soll eine Grabenräumung vom Pumpwerk abwärts bis zur Waldkreuzung erfolgen. Der Antrag fand einstimmige Zustimmung.</p>	08.02.2019
490	55200010	<p><u>Entwässerung Torfwerk:</u> Ein Unterhaltsansatz für das Jahr 2019 ist einzustellen. Dieser ist aber dem Jahr 2020 auf eine jährliche Pauschale von 300 € / km zu erhöhen.</p>	FUB/BL	2.500	<p>Juristische Beratungen haben ergeben, dass die Stadt Mitglied im Wasser- und Bodenverband Torfwerk ist. Damit ist auch die Aussage zur Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde, welche von der FUB/BL aufgeführt wird, widerlegt. Selbstverständlich ist die Stadt bereit, Ihre finanzielle Leistungen im Rahmen der Verbandstätigkeit zu erbringen. Eine Umlageanforderung durch den Verband und die dafür erforderlichen Beschlüsse der Verbandsversammlung wurden von diesem nicht eingeholt. Diese müssen zuerst nachgeholt werden. Am 28.01.2019 fand ein Ortstermin mit allen beteiligten Behörden und dem Wasser- und Bodenverband Torfwerk statt. Es wurde vereinbart, den Graben zwischen Pumpwerk und Waldwegekreuzung (Dole) auszuräumen. Hierfür sind ca. 12.000 € Sachmittel erforderlich.</p>	<p>Der Antrag wurde geändert: Eine Mittelbereitstellung von 12.000 € soll in den Haushaltsplan 2019 eingestellt werden. Mit diesen Mitteln soll eine Grabenräumung vom Pumpwerk abwärts bis zur Waldkreuzung erfolgen. Der Antrag fand einstimmige Zustimmung.</p>	08.02.2019
490	55200010	<p><u>Entwässerung Torfwerk:</u> Für die Räumung des Federbachs (Schöpfwerk bis Steinhausen) sollen Mittel bereit gestellt werden. Eine zukünftige Entwässerung im Freispiegel soll ab dem Jahr 2020 sichergestellt werden.</p>	FUB/BL	7.500	<p>Im Jahr 2012 wurde zu Untersuchung der Frage, ob die Wasserableitung im Freispiegel erfolgen könne, ein Nivellement des Federbachkanals durchgeführt. Das Ergebnis zeigt, dass dies wegen zu geringem Höhenunterschied zwischen Pumpwerk und Einlaufbauwerk an der Schienenhofstraße nicht möglich ist (32 cm auf ca. 2 km). Diese Höhenverhältnisse werden aktuell zusätzlich durch Einstauungen von Bibern verschärft. Nach Aussage des erstellenden Fachbüros ist also das Pumpwerk weiterhin erforderlich. Dies ist dem Wasserverband bekannt. Am 28.01.2019 fand ein Ortstermin mit allen beteiligten Behörden und dem Wasser- und Bodenverband Torfwerk statt. Es wurde vereinbart, den Graben zwischen Pumpwerk und Waldwegekreuzung (Dole) auszuräumen. Hierfür sind ca. 12.000 € Sachmittel erforderlich.</p>	<p>Der Antrag wurde geändert: Eine Mittelbereitstellung von 12.000 € soll in den Haushaltsplan 2019 eingestellt werden. Mit diesen Mitteln soll eine Grabenräumung vom Pumpwerk abwärts bis zur Waldkreuzung erfolgen. Der Antrag fand einstimmige Zustimmung.</p>	08.02.2019
490	55200010	<p><u>Entwässerung Torfwerk:</u> Ein Ausgabeansatz für das Jahr 2019 ist einzustellen.</p>	FW		<p>Der Federbachkanal wurde auch in den vergangenen Jahren ordnungsgemäß unterhalten. Auch für 2019 ist der betreffende Mittelansatz auf Seite 490, Sachkonto 4211000 in Höhe von 20.000 € für die Grabenunterhaltung im Bereich der Gesamtgemeinde eingestellt. Am 28.01.2019 fand ein Ortstermin mit allen beteiligten Behörden und dem Wasser- und Bodenverband Torfwerk statt. Es wurde vereinbart, den Graben zwischen Pumpwerk und Waldwegekreuzung (Dole) auszuräumen. Hierfür sind ca. 12.000 € Sachmittel erforderlich.</p>	<p>Der Antrag wurde geändert: Eine Mittelbereitstellung von 12.000 € soll in den Haushaltsplan 2019 eingestellt werden. Mit diesen Mitteln soll eine Grabenräumung vom Pumpwerk abwärts bis zur Waldkreuzung erfolgen. Der Antrag fand einstimmige Zustimmung.</p>	08.02.2019
		<p><u>Arbeitsleistungen von Baubetriebshof im Friedhofsbereich</u> (Die Verwaltung wurde gebeten die Mittel zu erläutern)</p>	CDU	72.000	<p>Für die Sanierung der Aussegnungshalle ist ein Planansatz von 12.000 € vorgesehen. Im weiteren Planansatz sind 54.000 € für den laufenden Betrieb bzw. Unterhalt eingeplant. Die Ausgaben betreffen sowohl die Arbeitseinsätze des Bauhofs und den damit verbundenen Materialeinsatz. Die Verwaltung verweist darauf, dass seitens des Gemeinderats zusätzliche Arbeiten im Friedhofsbereich angeregt wurden.</p>	<p>Eine Kenntnisnahme ist erfolgt.</p>	08.02.2019

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 07.02.2019 Anwesend: Der Bürgermeister und 17 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

		<u>Querschnitt für EDV-Ausgaben und Rechtsberatung:</u> Die Verwaltung erstellt einen Querschnitt für die EDV-Ausgaben und Rechtsberatungen. Diese werden dem Haushalt als Anlage beigefügt und im Detail erläutert.	FUB/BL		Der Haushaltsansatz beruht auf Erfahrungswerten und den Ergebnissen der Vorjahre. Diese wurden vom Gemeinderat mit den jeweiligen Jahresabschlüssen genehmigt. Eine Aufschlüsselung kann dem Gemeinderat im Verlauf des Haushaltsjahres für das zurückliegende Jahr übersandt werden.	Eine Übersendung der Zusammenstellungen soll 2019 durch die Verwaltung erfolgen. Eine einstimmige Zustimmung ist erfolgt.
		<u>Aufschlüsselung der Sach- u. Dienstleistungen im EDV-Bereich</u> (Die Verwaltung wurde gebeten die Mittel zu erläutern)	CDU	123.000	Eine Aufschlüsselung kann dem Gemeinderat im Verlauf des Haushaltsjahres für das zurückliegende Jahr übersandt werden.	Eine Übersendung der Zusammenstellungen soll 2019 durch die Verwaltung erfolgen. Eine einstimmige Zustimmung ist erfolgt.
		Anträge der Verwaltung (nach Erstellung des Haushaltsentwurfs)				
394	11240010	<u>Vorrichtung zur Maibaumaufstellung:</u> Auf dem Marktplatz soll eine Vorrichtung zur Aufstellung des Maibaums installiert werden. Die Kosten dafür sollen mit einer Erhöhung des Unterhaltsansatzes von 60.000 € auf 70.000 € abgedeckt werden.	Verwaltung	10.000	Die Einrichtung ist aus Sicherheitsgründen dringend erforderlich. Weiter wurde im Zuge der Brauchtumspflege und der Findung von fachkundigen Ehrenamtlichen eine Problemlösung nach dem Vorbild in Reichenbach angeregt.	Der Antrag wurde um eine Vorrichtung in Otterswang erweitert. Somit ist der Ansatz auf 20.000 € zu erhöhen. Eventuelle Mittelreduzierungen im Zuge der Umsetzung sind zu prüfen. Eine Beschlussfassung mit 17 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme ist erfolgt.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 07.02.2019 Anwesend: Der Bürgermeister und 17 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

Seite	Produkt	Bezeichnung	Fraktion/ GR	Antrag Planansatz EUR	Stellungnahme der Verwaltung	Entscheidung des Gemeinderat am 07.02.2019	GR-Sitzungen (erledigt)
Stadtkämmerei 14.02.2019 Az: 902.41/2019							
Anträge des Gemeinderates im Zuge der Haushaltsplanberatungen 2019				Investitionen			
202	28100010	<u>Generalsanierung St. Anna Kapelle:</u> Der Ausgabeansatz für die Jahre 2019-2021 und der Einnahmeansatz sind zu streichen.	FW	Ausgaben -468.000 Einnahmen -39.000	Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Die Verwaltung schlägt substanzerhaltende Sicherungsmaßnahmen vor, die durch das Gutachten von Architekt Lukaschek mit ca. 150.000 € ermittelt wurden.	Der Antrag wurde geändert: Eine Prüfung, ob das Gebäude aus dem Denkmalschutzkatalog gestrichen werden kann, soll durch einen Verwaltungsantrag bei der Denkmalbehörde erfolgen. Weiter ist zu prüfen, ob eine Gebäudeverlagerung in das Kreisfreilichtmuseum erfolgen kann. Die Beschlussfassung erfolgte mit 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung. Der Planansatz wurde im HH 2019 und in der mittelfristigen Finanzplanung gestrichen.	
202	28100010	<u>Generalsanierung St. Anna Kapelle:</u> Die Kapelle wird mit einem Mindestaufwand saniert. Die Verwaltung prüft, welcher Mittelansatz für eine Minimalsanierung zu wählen ist.	FUB/BL		Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Die Verwaltung schlägt substanzerhaltende Sicherungsmaßnahmen vor, die durch das Gutachten von Architekt Lukaschek mit ca. 150.000 € ermittelt wurden.	Der Antrag wurde geändert: Eine Prüfung, ob das Gebäude aus dem Denkmalschutzkatalog gestrichen werden kann, soll durch einen Verwaltungsantrag bei der Denkmalbehörde erfolgen. Weiter ist zu prüfen, ob eine Gebäudeverlagerung in das Kreisfreilichtmuseum erfolgen kann. Die Beschlussfassung erfolgte mit 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung. Der Planansatz wurde im HH 2019 und in der mittelfristigen Finanzplanung gestrichen.	
213	31400110	<u>Reduzierung des Planansatzes zur Erstellung einer Obdachlosenunterkunft</u>	FW		Der Planansatz wird im Jahr 2019 mit 300.000 € eingeplant. Eine Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Jahr 2020 wird mit 300.000 € eingeplant.	Der Antrag wurde geändert: Der Planansatz ist auf 300.000 € ohne VE festzulegen. Dieser Antrag fand einstimmige Zustimmung.	08.02.2019
320	36500219	<u>Planungsrate für Kindergarten Wackelzahn:</u> Der Ansatz der Planungsrate ist in die mittelfristige Finanzplanung für das Jahr 2020 zu verschieben.	FW	150.000	Die Diskussion um Standortalternativen soll im Jahr 2019 geführt werden. Vorbereitungen hierfür erfolgen durch das Bauamt. Danach soll über die Auftragserteilung an einen Architekten entschieden werden. Mittel für die europaweite Ausschreibung sind in 2019 notwendig. Der Planansatz kann auf 50.000 € reduziert werden.	Der Verwaltungsantrag fand einstimmige Zustimmung.	08.02.2019
398	11240011	<u>Generalsanierung evtl. mit Anbau bzw. Neubau des Rathauses:</u> Nach der Sporthallen- soll eine Rathausgeneralsanierung, evtl. mit einer Anbaulösung oder Prüfung eines Neubaus verbindlich erfolgen.	GR in Diesch		In 2019 ist kein Mittelansatz im Haushaltsplanentwurf enthalten. Der Gemeinderat wurde seitens der Verwaltung darüber informiert, dass die erforderlichen Fördergelder zur Rathausanierung nach Aussage des RP Tübingen frühestens ab 2023 fließen können.	Eine Kenntnisnahme ist erfolgt.	08.02.2019
417	11240110	<u>Ladesäulen:</u> Die Verwaltung erarbeitet einen Vorschlag für ein Programm wie E-Ladesäulen gemeinsam mit privaten Betreibern in der Stadt installiert werden können. Im Vordergrund steht, dass einmalige Investitionen durch die Stadt erfolgen, der laufende Betrieb aber durch Dritte erfolgen soll.	FUB/BL		Es wurden zwei Ladesäulen (Stadthalle und Rathaus) installiert. Sowohl für Fahrräder als auch Autos besteht hier die Lademöglichkeit. Weitere Lademöglichkeiten für Fahrräder sind nicht dringend erforderlich. Die Verwaltung prüft derzeit, ob weitere Pkw Lademöglichkeiten über das Leaderprogramm gefördert werden. Die Wirtschaftlichkeit bleibt abzuwarten. Danach hat der Gemeinderat zu entscheiden. Die Akzeptanz und weitere Investitionen durch Private soll ebenso abgewartet werden.	Eine Kenntnisnahme ist erfolgt.	08.02.2019
420	11240210	<u>Glasfaserausbau:</u> Sämtliche Kosten wie Leerrohrverlegung, Planung, interne Aufwendungen und Vorleistungen für den Ausbau sowie die Einnahmen durch Verpachtung, welche seit Februar 2016 durch den Glasfaserausbau entstehen und entstanden sind, sind in einen eigenen Teilhaushalt zu überführen.	CDU		Die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2016 und 2017 sind vom Gemeinderat beschlossen und der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt. Eine nachrichtliche Zusammenstellung der Kosten und Zuschüsse kann aber ab dem Jahr 2018 angezeigt werden. Verpachtungseinnahmen liegen bis zum heutigen Tag keine vor. Ab dem Jahr 2019 wurde bereits ein neuer Kostenträger 11240210, Breitbandausbau gemäß den Wünschen der CDU-Fraktion eingerichtet.	Der Verwaltungsantrag fand einstimmige Zustimmung.	

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 07.02.2019 Anwesend: Der Bürgermeister und 17 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

444	42410110	<u>Generalsanierung oder Neubau der Sporthalle:</u> Eine Entscheidungsfindung über den Fortgang des Verfahrens muss Ende 2019 oder Anfang 2020 erfolgen.	GR'in Diesch	6.200.000 inkl. Mifri	In einem ersten Schritt und zur Umsetzung des Bürgerbescheids ist ein Raumkonzept zu vergeben. Die beiden Büros haben sich bereits im letzten Jahr im Gemeinderat vorgestellt. Hierzu sind die Aufträge in 2019 zu erteilen. Nach Vorlage der Ergebnisse ist im Gemeinderat zu entscheiden welche Variante weiter umgesetzt wird.	Der Antrag wurde zurückgezogen.	08.02.2019
472	54100050	<u>Straßenbeleuchtung:</u> Um die Maßnahme zu bewerten, wird eine detaillierte Wirtschaftlichkeitsrechnung vorgelegt. Die Maßnahme wird niedrig priorisiert und idealerweise komplett an ein externes Büro vergeben.	FUB/BL	234.000	Rund 640 Leuchtpunkte sind noch auf LED umzustellen. In der letztjährigen Haushaltsberatung am 16.03.2018 wurde folgendes beschlossen: "Ein Antrag auf Fördermittel ist zu stellen. Ein Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 260.000 € ist für das Haushaltsjahr 2019 einzustellen." Im TA vom 01.03.2018 wurde folgendes bei der Vorstellung des Energieberichts beschlossen: "... Fazit: Folgende Maßnahmen sollen zur Energieeinsparung durchgeführt werden: ... - Umstellung der Straßenlampen auf LED-Technik" Der zugehörige Förderantrag wird in Umsetzung dieser bereits gefassten Beschlüsse und Vorgaben für die Verwaltung erstellt. Entsprechend dieser Beschlüsse wurde der Haushaltsansatz für 2019 aufgenommen.	Der Antrag geändert: Eine Vertagung auf die Sitzung des TA am 14.03.2019 ist vorzunehmen. Dabei ist die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme darzustellen. Bis zu diesem Zeitpunkt ist der Ansatz mit einem Sperrmerk zu versehen. Der Antrag fand einstimmige Zustimmung.	
507-511	12600010	<u>Feuerwehr:</u> In einer Sondersitzung des TA wird das Thema Feuerwehr beraten. Der TA soll gemeinsam mit der Feuerwehr die zukünftige Budgetplanung erarbeiten. Die Budgets für ein weiteres Fahrzeug und weitere Stromaggregate bekommen einen Sperrmerk.	FUB/BL		Derzeit wird der Feuerwehrbedarfsplan erstellt. Dieser wird im Gemeinderat vorgestellt. Die daran anschließenden Beratungen erfolgen mit Gemeinderat und Feuerwehr.	Der Verwaltungsvorschlag fand einstimmige Zustimmung.	
521-522	21100310	<u>Schulsanierung:</u> Eine Aufstellung der absolut dringlichsten Notwendigkeiten soll erarbeitet werden. Die Abarbeitung soll modular in den nächsten 4-5 Jahren erfolgen.	GR'in Diesch		In einem ersten Schritt muss das Raumkonzept und die Anforderungen der Schulen in Übereinstimmung gebracht werden. Danach soll der Sanierungsplan und die nötigen Sanierungsschritte festgelegt werden. Dabei sind auch die Vorgaben der jeweiligen Zuschüsse und die Festlegung des Bauenddatums zu beachten. Die Maßnahmen müssen entsprechend den Förderrichtlinien zur Schulsanierung bis 31.12.2022 umgesetzt und bis 31.12.2023 abgerechnet sein.	Eine Kenntnisnahme ist erfolgt.	08.02.2019
		<u>Grunderwerb:</u> Die Mittel für den gesamten Grunderwerb sind auf 200.000 € festzuschreiben.	CDU	200.000	Im Haushaltsplanentwurf sind wie in den Vorjahren Mittel von 200.000 € für den Grunderwerb eingeplant. Situationsbedingt muss der Gemeinderat über den Ankauf aller Immobilien und Grundstücke entscheiden. Insbesondere wird auf den Flächenankauf für künftige Baugebiete verwiesen.	Eine Kenntnisnahme ist erfolgt. Weiter ist ein Hinweis auf eine gewisse Selbstdisziplin erfolgt.	08.02.2019
Anträge der Verwaltung (nach Erstellung des Haushaltsentwurfs)							
213	31400110	<u>Ausgleichstockantrag Obdachlosenunterbringung:</u> Der Ansatz ist auf 0 € zu reduzieren, da ein Förderantrag zu Gunsten der Schulsanierung gestellt wurde.	Verwaltung	Einnahme: -240.000 Einnahme: +300.000 (Schulen)	Ein Ausgleichstockantrag wurde zu Gunsten der Schule und nicht der Obdachlosenunterbringung gestellt.	Eine Kenntnisnahme ist erfolgt.	08.02.2019
463	52100030	<u>Büromöbel Bauamt</u>	Verwaltung	5.000	Aus arbeitsmedizinischen Gründen ist eine Neubeschaffung der Schreibtische und Stühle notwendig.	Der Antrag fand einstimmige Zustimmung.	08.02.2019
491	55200010	<u>Brücke Krebsgraben</u>	Verwaltung	Ausgaben -95.000 Einnahmen -38.000	Der geplante Kostenrahmen konnte nach einer Kostenberechnung von 390.000 € auf 295.000 € reduziert werden. Somit sinkt auch der erwartete Zuschuss von 156.000 € auf 118.000 €.	Der Antrag fand einstimmige Zustimmung.	08.02.2019

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 07.02.2019 Anwesend: Der Bürgermeister und 17 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

Seite	Produkt	Bezeichnung	Fraktion/ GR	Antrag Planansatz EUR	Stellungnahme der Verwaltung	Entscheidung des Gemeinderat am 07.02.2019	GR-Sitzung (erledigt)		
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none;">Anträge des Gemeinderates im Zuge der Haushaltsplanberatungen 2019</td> <td style="width: 50%; border: none;">Sonstige Anträge</td> </tr> </table>								Anträge des Gemeinderates im Zuge der Haushaltsplanberatungen 2019	Sonstige Anträge
Anträge des Gemeinderates im Zuge der Haushaltsplanberatungen 2019	Sonstige Anträge								
196	26300010	<u>Jugendmusikschule:</u> Eine Beratung als TOP soll in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen erfolgen. Bestandteil davon soll auch die Finanzierung sein. Für den Planansatz im Haushalt ist ein Sperrvermerk vorzunehmen.	FUB/BL	60.000	Mit der Pensionierung des städtischen Musikdirektors stellt sich die Frage nach der grundsätzlichen künftigen Ausrichtung und Organisationsform, sowie Finanzierung der städtischen Musikschule. Die Lösung muss grundsätzlich für alle Schüler aus allen Musikkapellen der Stadt offen sein, sowie Schüler die nicht diesen Vereinen angehören bzw. angehören wollen. Außerdem sind die schulischen Belange aller Schularten (Ganztagsbetreuung etc.) in die künftige Organisation einzubeziehen. Die Verwaltung prüft derzeit Möglichkeiten zur Umsetzung und wird dem Gemeinderat hierüber berichten und die Entscheidungsgrundlagen erarbeiten.	Der Antrag wurde geändert: Der nachgewiesene Abmangel ist bis auf weiteres zu tragen. Hierbei wird auf die Interimsträgerschaft durch den Musikverein verwiesen. Unter Federführung der Verwaltung soll ein gemeinsames Konzept aller Musiktragenden Vereine und evtl. privater Trägerschaft mit Einbindung des Gemeinderats entwickelt werden. Der Antrag fand einstimmige Zustimmung.			
196	26300010	<u>Jugendmusikschule:</u> Ein Konzept soll erarbeitet werden.	CDU	60.000	Mit der Pensionierung des städtischen Musikdirektors stellt sich die Frage nach der grundsätzlichen künftigen Ausrichtung und Organisationsform, sowie Finanzierung der städtischen Musikschule. Die Lösung muss grundsätzlich für alle Schüler aus allen Musikkapellen der Stadt offen sein, sowie Schüler die nicht diesen Vereinen angehören bzw. angehören wollen. Außerdem sind die schulischen Belange aller Schularten (Ganztagsbetreuung etc.) in die künftige Organisation einzubeziehen. Die Verwaltung prüft derzeit Möglichkeiten zur Umsetzung und wird dem Gemeinderat hierüber berichten und die Entscheidungsgrundlagen erarbeiten.	Der Antrag wurde geändert: Der nachgewiesene Abmangel ist bis auf weiteres zu tragen. Hierbei wird auf die Interimsträgerschaft durch den Musikverein verwiesen. Unter Federführung der Verwaltung soll ein gemeinsames Konzept aller Musiktragenden Vereine und evtl. privater Trägerschaft mit Einbindung des Gemeinderats entwickelt werden. Der Antrag fand einstimmige Zustimmung.			
		<u>Personal:</u> Ein Personalaufbau im Haushalt ist sofort zu stoppen. Weitere Einstellungen sind vom Gemeinderat zu genehmigen. Ausgenommen ist der Kindergartenbereich da hier ein Personalschlüssel vorliegt.	CDU		In einer Sitzung des Personalausschusses wird dem Gremium die näheren Hintergründe für die Personalausstattung dargelegt werden.	Die Entscheidungsfindung wurde auf eine nicht öffentliche Gemeinderatssitzung am 07.03.2019 vertagt. Ein Sperrvermerk ist Bestandteil des Beschlusses.			
		<u>Personal:</u> a. Es werden keine Mehrstellen im Personalhaushalt – abgesehen von Stellen die auf Grund übergeordneter Vorgaben verpflichtend sind – eingeplant. b. Die Verwaltung erstellt einen Maßnahmenkatalog wie die angespannte Personalsituation gelöst werden kann	FUB/BL		In einer Sitzung des Personalausschusses wird dem Gremium die näheren Hintergründe für die Personalausstattung dargelegt werden.	Die Entscheidungsfindung wurde auf eine nicht öffentliche Gemeinderatssitzung am 07.03.2019 vertagt. Ein Sperrvermerk ist Bestandteil des Beschlusses.			
		<u>Rückstellung Schulsanierung</u> Die vom Gemeinderat im Jahr 2018 beschlossene Rückstellung für die Schulsanierung ist einzuarbeiten.	CDU	1.500.000	Eine Änderung der Verwaltungsvorschrift des Innenministerium über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte vom 26.09.2018 liegt vor. Darin besteht die Möglichkeit in der Anlage 14 als verbindlicher Bestandteil vom Haushaltsplan Rückstellungen einzuplanen. Dies soll mit der Erarbeitung des endgültigen Entwurfs des Haushaltsplans erfolgen. Weiter verweist die Verwaltung darauf, dass ein Ausgabevolumen von 12,9 Millionen Euro für die Sanierung der Schulen Bestandteil des Haushaltsplanentwurf ist.	Der Antrag wurde zurückgezogen.	08.02.2019		
		<u>Steuererhöhungen:</u> Es dürfen keine Steuererhöhungen im Haushalt 2019 vorgenommen werden.	CDU		Steuererhöhungen sind weder geplant noch von der Verwaltung im Haushaltsplanentwurf vorgesehen.	Eine Kenntnisnahme ist erfolgt.	08.02.2019		
		<u>Monatliche Liquiditätsübersicht:</u> Eine Übersendung der monatlichen Liquiditätsübersicht an den Gemeinderat soll erfolgen.	CDU		Die Übersendung erfolgt weiterhin bis zum Jahresende 2019 an den Gemeinderat.	Gemäß der Stellungnahme der Verwaltung und der damit verbundenen Zusage erfolgte eine Kenntnisnahme.			
		<u>Leerstandsmanagement:</u> Das Thema Leerstandsmanagement wird mit Priorität durch die Verwaltung angegangen. Die Verwaltung erarbeitet gemeinsam mit dem GUVH und der IHK einen Maßnahmenkatalog für das weitere Vorgehen.	FUB/BL		Es handelt sich um keine originäre Aufgabe der Stadtverwaltung. Zunächst sind die Eigentümer und der GHV gefordert. Die Stadtverwaltung hat bisher immer betont, dass sie im Rahmen Ihrer personellen und finanziellen Möglichkeiten den Prozess unterstützt. Aufgrund des Arbeitsvolumens ist hierfür eine personelle Unterstützung erforderlich sowie ggf. erforderliche Sachmittel.	Der Antrag wurde bei 15 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen beschlossen.			

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 07.02.2019 Anwesend: Der Bürgermeister und 17 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

c) Beschlussfassung über den Haushalt 2019

Danach ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2019 mit den beschlossenen Änderungen.

Die Haushaltssatzung ist in der Anlage beigefügt und wird Bestandteil des Protokolls.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 07.02.2019 Anwesend: Der Bürgermeister und 17 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

Haushaltssatzung der Stadt Bad Schussenried für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 04. Mai 2009 (GBl. S. 185) hat der Gemeinderat am 07.02.2019 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit	EUR
1. im <u>Ergebnishaushalt</u> mit folgenden Beträgen	
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	18.974.740
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	<u>-17.770.803</u>
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	1.203.937
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4.)	1.203.937
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	1.481.960
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	<u>-500.000</u>
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7)	981.960
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8)	2.185.897
2. in <u>Finanzhaushalt</u> mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.563.465
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>-17.117.095</u>
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2)	2.446.370
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.468.560
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>-4.466.348</u>
2.6 Veranschlagtes Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-2.997.788
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-551.418
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>-99.532</u>
2.10 Veranschlagter Finanzierungsüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-99.532
2.11 Veranschlagt Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-650.950

Niederschrift über die
Verhandlungen und Beschlüsse
des Gemeinderates

Verhandelt mit dem Gemeinderat am **07.02.2019**

Anwesend: Der Bürgermeister und 17 Stadträte, Normalzahl: 19

Beurlaubt: siehe Seite 1

Außerdem anwesend:

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird
festgesetzt auf 2.000.000 EUR

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf 410 v.H.,

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 410 v.H.

der Steuermessbeträge;

2. für die Gewerbesteuer auf 348 v.H.
der Steuermessbeträge.

§ 4

Der dem Haushaltsplan beigelegte Stellenplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

§ 5

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 EUR

Bad Schussenried, den

Achim Deinet
Bürgermeister

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 07.02.2019 Anwesend: Der Bürgermeister und 17 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

Danach ergreift **Stadtrat A. Eisele von der FUB/BL-Fraktion** das Wort und gibt folgende Erklärung ab:

Stadtrat A. Eisele dankt den Fraktionen für die gute konstruktive Zusammenarbeit und verweist darauf, dass der neue Haushalt 2019 ein "Mammutprogramm" sei. Er ist gespannt, was umgesetzt werde. Erfreulich sei, dass im Jahr 2019 keine neuen Schulden gemacht werden. Jedoch sieht es in der mittelfristigen Finanzplanung anders aus. Es wird sich nachträglich herausstellen, ob dies der "richtige Weg" war. Die FUB/BL-Fraktion würde dies "nicht so wollen". Dem neuen Gemeinderat solle nicht dieses "Paket" aufgebürdet werden.

Zu den Haushaltsreden bemerkt er, dass es gut sei, dass kontrovers diskutiert werde und auch das Abstimmungsverhalten knapp sei, wichtig sei jedoch, dass alle Beschlüsse akzeptiert werden. Bezüglich der Sporthalle ist er der Ansicht, dass der Bürgerentscheid auf falschen Informationen beruht. Er stellt fest, dass der neue Gemeinderat vor großen Aufgaben stehe und empfiehlt diesem grundsätzlich Anträge zu stellen, dann werde auch darüber abgestimmt. Ansonsten könne die FUB/BL-Fraktion dem Haushalt 2019 so zustimmen, jedoch werde die mittelfristige Finanzplanung dem neuen Gemeinderat überlassen.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 07.02.2019 Anwesend: Der Bürgermeister und 17 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

öffentlich!

§ 5

Bekanntgaben und Verschiedenes

Bauamtsleiter Gnann berichtet, dass ein Angebot zum **Abbau des Stegs am Zellersee** mit 1580 € vorliege.

Der feste Teil am Steg soll erhalten bleiben.

Ferner soll der "Damensteg" erhalten bleiben und mit einem Geländer versehen werden.

Eisstockschießen

Bezüglich dem Eisstockschießen soll ein Platz hergerichtet werden.

Wegen evtl. Haftungsgründen wurde bei der Versicherung, der WGV angefragt, jedoch ist noch keine Antwort eingegangen.

Prüfung Landssanierungsprogramm

Stadtkämmerer Kubot berichtet, dass ab 11.02.2019 ein Prüfer der GPA im Hause sei und das LSP prüfe.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 07.02.2019 Anwesend: Der Bürgermeister und 17 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

öffentlich!

§ 6

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Hauptamtsleiter Bechinka berichtet, dass in der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 24.01.2019 beschlossen wurde, einer Gewerbesteuerstundung zuzustimmen.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 07.02.2019 Anwesend: Der Bürgermeister und 17 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

öffentlich!

§ 7

Anfragen aus dem Gemeinderat

Stadträtin Diesch regt an, auf den Landkreis zuzugehen, wegen der Räumung der Straßen von Eis und Schnee.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 07.02.2019 Anwesend: Der Bürgermeister und 17 Stadträte, Normalzahl: 19 Beurlaubt: siehe Seite 1 Außerdem anwesend:
---	---

öffentlich!

§ 8

Anfragen aus der Bürgerschaft

Es erfolgen keine Anfragen.

Niederschrift über die

Verhandlungen und Beschlüsse

des Gemeinderates

Verhandelt mit dem Gemeinderat am **07.02.2019**

Anwesend: Der Bürgermeister und 17 Stadträte, Normalzahl: 19

Beurlaubt: siehe Seite 1

Außerdem anwesend: